

Zum vorliegenden Heft

Nach mehreren Themenheften bieten wir diesmal eine Sammlung von Einzelaufsätzen, die zu einem Teil auf Vorträge bei Jahrestagungen oder anderen Anlässen zurückgehen, zum andern Teil Aufsätze aus dem Arbeitsgebiet eines Autors darstellen. Die Themen sind vielfältig auch räumlich und zeitlich differenziert.

Beginnend mit Praxis bezogenen Beiträgen etwa zur Frage der Acoluthie (Peter Vogt) und der Bedeutung der Kommunitäten für die Gegenwart (Peter Zimmerling) geht es im Beitrag von Erika Geiger (Löhe und Zinzendorf) vor allem um die historischen und theologischen Bezüge.

Mit einzelnen Persönlichkeiten aus der Brüdergeschichte befassen sich Hans Mirtschin (Friedrich Caspar von Gersdorf) und unter medizingeschichtlichen Aspekten Christoph Th. Beck (Friedrich Wilhelm Hocker).

Helmut Schiewe und Otto Teigeler widmen sich der Geschichte der Brüdergemeinde in zwei Territorien (Polen und Russland), Dieter Gembicki betrachtet die kommunikative Bedeutung der ‚Gemeinnachrichten‘ und Hans Schneider behandelt die Bedeutung und Verwendung der Begriffe ‚Sichtung und Sichtsungszeit‘. Hans-Michael Wenzel, ehemaliger Geschäftsführer von Abraham Dürninger & Co., stellt die Rolle des Unternehmens in der kirchlichen Friedensbewegung der DDR dar.

Einige Beiträge entstanden aufgrund besonderen Erinnerns, so der Beitrag zu Zinzendorfs Tod vor 250 Jahren (Dietrich Meyer). Die australische Professorin Felicity Jenz machte uns darauf aufmerksam, dass der 1809 geborene und heute gefeierte Naturwissenschaftler Charles Robert Darwin Kontakte mit einem Herrnhuter Missionar in Australien hatte. In besonderer Weise betroffen war der Verein und die Redaktion durch den Tod des Bethlehemer Archivar Vernon H. Nelson, der in Folge eines Verkehrsunglücks starb. Er hatte sich in einem seiner letzten Briefe an den Vorsitzenden des Vereins mit dem Witwenchor-Bild in Herrnhut befasst, der im Auszug abgedruckt und ergänzt wird (Nelson/Kröger).

Claudia Mai setzt die Bibliographie der Neuerscheinungen fort. Hans-Beat Motel steuert eine Rezension zu der nicht unproblematischen Dissertation Hedwig Richters über die Rolle der Brüdergemeinde in der DDR-Zeit mit dem Titel „Pietismus im Sozialismus“ bei. Dietrich Meyer übernahm die technischen Arbeiten der Endredaktion und die Erstellung des Index. Colin Podmore übersetzte die Zusammenfassungen ins Englische.

Allen Mitarbeitern dieses Bands gilt mein herzlichster Dank.

Herrnhut, August 2010

Rüdiger Kröger